

Vanguard Mining beauftragt qualifizierten Sachverständigen mit Aktualisierung des NI 43-101-konformen technischen Berichts für Redonda

16.01.2026 | [IRW-Press](#)

Vancouver, 16. Januar 2026 - [Vanguard Mining Corp.](#) (Vanguard oder das Unternehmen) (CSE: UUU | OTC: UUUFF | Frankfurt: SL51) freut sich bekannt zu geben, dass das Unternehmen W. B. Lennan, P.Geo., beauftragt hat, den technischen Bericht vom 15. März 2024 mit dem Titel Technical Report on the Redonda Property, der von W. B. Lennan, P.Geo., für das zu 100 % unternehmenseigene Kupfer-Molybdän-Projekt Redonda (das Projekt) in der Vancouver Mining Division unweit von Campbell River (British Columbia) verfasst worden war, zu aktualisieren.

Der neu überarbeitete Bericht wird die letzten zwei Bohrkampagnen, einschließlich der ausstehenden Analyseergebnisse aus der Bohrkampagne 2025/2026 des Unternehmens, die aktualisierten geophysikalischen Daten sowie das historische Datenmaterial von Teck Resources Ltd. (vormals Teck Corp.) berücksichtigen, das im Jahr 1979 neun Diamantbohrlöcher mit NQ-Durchmesser über insgesamt 1.681 Meter niedergebracht hatte.

Zur Durchführung des kürzlich abgeschlossenen Programms hatte Vanguard die Firma Paradigm Drilling Ltd. (Paradigm Drilling) beauftragt, die ein hydraulisches, auf Raupenfahrwerk montiertes Boyles T-75-Diamantkernbohrgerät einsetzte, das mit NQ-Werkzeugen ausgestattet war und Ziele in einer Tiefe von mehr als 600 Metern überprüfen konnte.

Das Projekt wurde zuvor von Teck Resources Ltd. (vormals Teck Corp.) erkundet, das im Jahr 1979 neun Diamantbohrlöcher mit NQ-Durchmesser über insgesamt 1.681 Meter niedergebracht hatte. Im Jahr 2023 wurden zuletzt Anschlussbohrungen absolviert, die fünf Bohrlöcher über insgesamt 799,81 Meter umfassten. Im Zuge der damaligen Arbeiten wurde eine Kupfer-Molybdän-Mineralisierung identifiziert. Diese Ergebnisse gelten jedoch als historisch und können nicht verlässlich verifiziert werden. Das Unternehmen hat diese Ergebnisse nicht von unabhängiger Seite prüfen lassen und behandelt diese nicht als aktuelle Mineralressourcen oder Mineralreserven im Sinne der Vorschrift National Instrument 43-101.

Der Verfasser des NI 43-101-konformen Berichts für Redonda aus dem Jahr 2024 merkt an: Der verbleibende Bohrkern des Bohrlochs R-79-2 aus dem Jahr 1979 wurde ausfindig gemacht; der Kern wurde geviertelt und die Analyseergebnisse aus dem Jahr 2023 entsprechen weitgehend den Ergebnissen von 1979.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/82533/VanguardMining_160126_DEPRCOM.001.jpeg

Abbildung 1: Molybdänit-(MoS₂)-Floretten/Turmalin an Bruchstellen im Bohrkern

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/82533/VanguardMining_160126_DEPRCOM.002.png

Tabelle 1: Explorationsprogramm 2023

Explorationsprogramm 2023

Bohrloch Nr.	Von / Bis
Bohrloch Red-23-04 - Mineralisierung beginnt an der Oberfläche	3,1 - 18,2 m
Bohrloch Red-23-04	25,5 - 97,5 m
Bohrloch Red-23-04 - Bohrloch endete in mineralisierten Abschnitten	147,8 - 163,1 m
Bohrloch Red-23-03 - Mineralisierung beginnt an der Oberfläche	3,1 - 48,0 m
Bohrloch Red-23-03	68,8 - 141,0 m
Bohrloch Red-23-03 - Bohrloch endete in mineralisierten Abschnitten	199,5 - 210,0 m
Bohrloch Red-23-05 - Mineralisierung beginnt an der Oberfläche	2,7 - 33,0 m
Bohrloch Red-23-05 - Bohrloch endete in mineralisierten Abschnitten	39,3 - 182,0 m
Bohrloch Red-23-02 - Mineralisierung beginnt an der Oberfläche	3,1 - 111,0 m
Bohrloch Red-23-02 - Bohrloch endete in mineralisierten Abschnitten	158,5 - 169,2 m
Bohrloch Red-23-01 - Bestätigungsbohrloch außerhalb der Kalizone niedergebracht	60,0 - 67,0 m

Tabelle 2: Bohrungen 1979 von Teck Corp.

Historische Bohrlöcher (1979)

Historisches Bohrloch Nr.	von / bis
DOH R79-2	110,0 - 200,0 m
DOH R79-2	3,4 - 27,5 m
DOH R79-3 - Mineralisierung beginnt an der Oberfläche	35,0 - 60,0 m
DOH R79-3	67,5 - 97,5 m
DOH R79-3	140,0 - 152,5 m
DOH R79-5	2,7 - 55,8 m
DOH R79-5 - Mineralisierung beginnt an der Oberfläche	92,5 - 135,0 m
DOH R79-5	155,0 - 172,5 m
DOH R79-5	182,5 - 210,0 m
DOH R79-6 - Mineralisierung beginnt an der Oberfläche	2,5 - 30,0 m
DOH R79-6	142,5 - 155,5 m
DOH R79-7	30,0 - 37,5 m
DOH R79-8	125,0 - 135,0 m
DOH R79-9 - Mineralisierung beginnt an der Oberfläche	5,0 - 15,0 m
DOH R79-9	97,5 - 110,0 m
DOH R79-9	175,0 - 210,0 m

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/82533/VanguardMining_160126_DEPRCOM.003.jpeg

Abbildung 5: Historische Kernkisten aus dem Projekt

David Greenway, CEO von Vanguard Mining Corp., sagt dazu: Vanguard schreitet mit der Aktualisierung des NI 43-101-konformen technischen Berichts für das Kupfer-Molybdän-Projekt Redonda voran, in dem die Daten aus dem vor Kurzem abgeschlossenen Bohrprogramm 2025/2026 sowie die historischen und zuvor gemeldeten Informationen berücksichtigt werden sollen. Die Bohrkampagne war darauf ausgelegt, Ziele jenseits der Grenzen der historischen Bohrungen zu erproben und das geologische Modell für Redonda zu verfeinern. Die Bohrungen wurden wie geplant abgeschlossen, und der gesamte Bohrkern wurde protokolliert und zur Analyse beim Labor eingereicht.

Während der Protokollierung konnten zwar eine Alteration und eine Sulfidmineralisierung festgestellt werden, die dem bekannten System Redonda entsprechen, visuelle Beobachtungen sind jedoch qualitativer Natur und sind nicht gleichbedeutend mit Mineralisierungsgehalten oder wirtschaftlicher Bedeutung. Zur Ermittlung des Vorkommens, der Ausmaße und der Kontinuität der Mineralisierung sind die Ergebnisse der Analyse erforderlich. Die Ergebnisse aus diesem Programm werden zusammen mit den historischen Daten und den vorherigen Bohrungen bewertet und vom Unternehmen und seinem qualifizierten Sachverständigen für die Erstellung des aktualisierten NI 43-101-konformen technischen Berichts sowie der Ausrichtung zukünftiger Explorationsprogramme verwendet.

Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Pressemitteilung liegen noch keine Analyseergebnisse aus dem Bohrprogramm 2025 vor. Die visuelle Erfassung des Bohrkerns - wie etwa das Vorkommen einer Alteration oder einer Sulfidmineralisierung - hat qualitativen Charakter und sollte nicht als Ersatz für analytische Ergebnisse aus dem Labor angesehen werden. Es kann nicht zugesichert werden, dass die Analyseergebnisse den visuellen Beobachtungen entsprechen werden.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/82533/VanguardMining_160126_DEPRCOM.004.png

Abbildung 4: Karte der Ergebnisse der magnetischen Flugvermessung (RTP) 2024 mit Lineamenten - siehe Pressemitteilung

Das Bohrprogramm orientierte sich an Zielen und Strukturkorridoren, die von den Ergebnissen der zuvor bekannt gegebenen geophysikalischen Flugvermessung von Precision GeoSurveys (Precision) abgeleitet wurden, welche mit den Ergebnissen der jüngsten Bohrungen und Oberflächenprobenahmen integriert wurden. Wie der vorherige Betreiber [Stamper Oil & Gas Corp.](#) (Stamper) in der Pressemitteilung vom 25. Januar 2024 berichtete, lieferten Bohrungen auf Redonda Abschnitte von bis zu 142,6 Metern (467,8 Fuß) mit einem Gehalt von 0,279 % Cu und 0,0281 % Mo, während Oberflächenprobenahmen oberflächennahe Abschnitte von 3,1 Metern (10,17 Fuß) bis 48 Metern (157,4 Fuß) mit einem Gehalt von 0,529 % CuÄq ergaben. Diese Ergebnisse haben historischen Charakter und sollten nicht als Hinweis auf aktuelle Mineralressourcen oder Mineralreserven gewertet werden. Die Kupferäquivalentwerte (CuÄq) werden zur Veranschaulichung bereitgestellt und wurden unter Anwendung der Annahmen zu Metallpreisen und Gewinnungsraten berechnet, die in der Pressemitteilung von Stamper vom 25. Januar 2024 angegeben wurden.

Die Kupferäquivalentwerte (CuÄq) werden anhand der Annahmen zu den Metallpreisen und Gewinnungsraten berechnet, die in der Pressemitteilung von Stamper vom 25. Januar 2024 angegeben wurden.

Die Kernprotokollierung für das Bohrprogramm 2025 wurde von einem unabhängigen, zertifizierten leitenden Geologen durchgeführt und die Proben wurden bei ALS Canada Ltd. (ALS Laboratories) eingereicht, wo sie unter Anwendung branchenüblicher Verfahren zur Qualitätssicherung und Qualitätskontrolle, die auch die Hinzugabe von Leer- und Standardproben beinhalten, analysiert werden. Die Analyseergebnisse stehen aus.

Vanguard gibt ferner bekannt, dass das Unternehmen der engen Zusammenarbeit mit der Klahoose First Nation (Klahoose) während der gesamten Kampagne Priorität einräumt. Insbesondere werden vorzugsweise örtliche Arbeitskräfte eingesetzt, Schulungsmöglichkeiten angeboten und mit der Klahoose verbundene Dienstleister für die Logistik, soweit praktikabel, eingesetzt. Das Unternehmen wird den Dialog während des Programms aufrechterhalten und unter anderem regelmäßige Updates zu Arbeits- und Zeitplänen bereitstellen, Rückmeldungen in den Betrieb vor Ort einbinden und sich an Protokolle zur Erhaltung des Kulturerbes und bewährte Umweltpraktiken im angestammten Territorium der Klahoose halten. Vanguard wird den Zugang zum Standort, Sicherheitsfragen und die Umweltüberwachung mit Vertretern der Klahoose koordinieren und weitere Möglichkeiten für den Aufbau zusätzlicher Kapazitäten und eine wirtschaftliche Beteiligung sondieren.

Zielgenerierung mittels geophysikalischer Flugvermessung im Jahr 2024

Die Bohrlochstandorte wurden auf Grundlage einer Kombination historischer Datensätze und der Ergebnisse der geophysikalischen Flugvermessung des Unternehmens ausgewählt, die Ende 2024 abgeschlossen wurde und bei der Daten zur magnetischen Gesamtfeldstärke, der Gradientenmagnetik und der Radiometrik erhoben wurden. Diese Vermessung wies auf starke Korrelationen mit kartierten geologischen Bereichen hin, unter anderem mit einem von Nordosten nach Südwesten streichenden Verwerfungssystem, das eine seitliche Verschiebung nach rechts und mehrere kreisförmige magnetische Tiefpunkte aufweist, von denen angenommen wird, dass sie mögliche Intrusionszentren darstellen. Die radiometrischen Kaliumanomalien definieren bogenförmige Kaliumalterationszonen, Schlüsselvektoren in Porphyry-Kupfer-Molybdän-Systemen. Die vorrangigen Ziele konzentrieren sich sowohl auf Bereiche neben historischen Bohrungen als auch entlang neu definierter struktureller Korridore. Das vollständige Datenpaket der luftgestützten Untersuchung, einschließlich der magnetischen und radiometrischen GeoTIFF-Karten, wird ausschließlich für Referenzzwecke auf der Webseite des Unternehmens veröffentlicht, um das Ausmaß und die Qualität der Explorationsmöglichkeiten bei Redonda zu veranschaulichen. Die Daten sollten nicht als Grundlage für Investitionsentscheidungen verwendet werden.

Über Redonda

Das Projekt Redonda umfasst neun Mineralkonzessionen mit einer Fläche von insgesamt 2.746,46 ha und befindet sich ca. 40 km nordöstlich von Campbell River, British Columbia. Das Konzessionsgebiet ist durch planmäßigen Frachtkahnbetrieb von Campbell River (z. B. Marinelink oder andere Auftragsfrachtkähne) ganzjährig erreichbar, wobei der Zugang zum Standort von Redonda Bay über eine 5 km lange, vor kurzem ausgebauten Forststraße erfolgt. Durch aktive Forstwirtschaft wird ein umfangreiches Netz von Forststraßen durch die Konzessionen aufrechterhalten. Die Feldarbeiten im Jahr 2021 wurden im Rahmen einer

Unterstützungserklärung der Klahoose First Nation innerhalb ihres traditionellen Territoriums sowie unter einer Nutzungsgenehmigung, einer Bohrgenehmigung und einer IP-Ausnahmegenehmigung des Ministeriums für Energie, Bergbau und kohlenstoffarme Innovation (EMLI) durchgeführt. Die Konsultation mit der Homalko First Nation ist abgeschlossen, und eine Genehmigung für zusätzliche Bohrstandorte wurde ausgestellt.

Redonda liegt in der Coast Suture Zone zwischen dem Wrangellia Terrane und dem Coast Plutonic Complex. Dioritische Intrusionen des Coast Plutonic Complex aus der frühen Kreidezeit werden von mindestens drei späteren Intrusionsphasen durchschnitten: (i) einem Quarzpfropfen; (ii) einem breiten Hornblende-reichen Gang, der auf einer freigelegten Länge von ca. 600 Metern lokal brekziös ist; und (iii) mehreren kleineren Feldspatgängen in der Nähe des südwestlichen Randes des Hornblende-reichen Körpers. Die Kupfer-Molybdän-Mineralisierung ist entlang des Hornblendegangs, insbesondere in den Brekzienzonen, am stärksten konzentriert. Das geologische Umfeld weist mehrere Gemeinsamkeiten mit nahe gelegenen Porphyrsystemen auf, unter anderem mit der ca. 34 km südöstlich (nördlich vom Powell River) gelegenen Kupfer-Molybdän-Lagerstätte OKover und der Kupferlagerstätte Gambier in Howe Sound.

Qualifizierter Sachverständiger

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen wissenschaftlichen und technischen Informationen wurden von J. T. Shearer, M.Sc., D.I.C., P.Geo. (BC & Ontario), einem beratenden Geologen, der ein qualifizierter Sachverständiger im Sinne von National Instrument 43-101 - Standards of Disclosure for Mineral Projects (NI 43-101) ist, geprüft und genehmigt. Herr Shearer steht in einem Nahverhältnis zu Vanguard Mining, da er dem Unternehmen geologische Beratungsleistungen erbracht hat.

Über Vanguard Mining Corp.

Vanguard Mining Corp. ist ein kanadisches Mineralexplorationsunternehmen, das sich auf die Entdeckung und Erschließung hochwertiger strategischer Mineralien spezialisiert. Das Unternehmen entwickelt derzeit Explorationsprojekte in Argentinien, Kanada und Paraguay mit dem Fokus auf Identifizierung und Entwicklung von für die Energiewende wichtigen Assets. Vanguard verpflichtet sich zu verantwortungsbewusster Exploration und Wertschöpfung durch den Erwerb und die Entwicklung von besonders aussichtsreichen Urankonzessionsgebieten.

Alle Stakeholder sind eingeladen, dem Unternehmen auf seinen Social-Media-Profilen auf LinkedIn, X.com, Facebook und Instagram zu folgen und sich unter vanguardminingcorp.com für Updates anzumelden.

Für das Board of Directors

David Greenway
David Greenway, CEO

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

[Vanguard Mining Corp.](https://vanguardminingcorp.com)

Brent Rusin

Tel: +1 672-533-0348

E-Mail: brent@vanguardminingcorp.com

Website: vanguardminingcorp.com

Die Canadian Securities Exchange und ihre Regulierungsorgane (in den Statuten der CSE als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keine Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Mitteilung.

Haftungsausschluss für zukunftsgerichtete Informationen: Bestimmte Aussagen in dieser Pressemitteilung stellen zukunftsgerichtete Aussagen oder zukunftsgerichtete Informationen (zusammenfassend zukunftsgerichtete Aussagen) im Sinne der geltenden Wertpapiergesetze dar. Zukunftsgerichtete Aussagen sind Aussagen, die keine historischen Fakten darstellen und unter anderem Aussagen zu Überzeugungen, Pläne, Erwartungen, Absichten, Ziele, Strategien, zukünftige Leistungen und erwartete Ereignisse oder Ergebnisse umfassen. Zukunftsgerichtete Aussagen basieren auf den aktuellen Erwartungen, Schätzungen

und Annahmen des Managements, die sich als unrichtig erweisen können, und unterliegen bekannten und unbekannten Risiken und Unsicherheiten, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Entwicklungen wesentlich von den ausdrücklichen oder impliziten Aussagen abweichen. Es kann nicht garantiert werden, dass die in den zukunftsgerichteten Aussagen erwarteten Ereignisse eintreten werden oder, falls sie eintreten, welche Vorteile Vanguard daraus ziehen wird. Zu den Faktoren, die zu einer wesentlichen Abweichung der tatsächlichen Ergebnisse führen könnten, gehören unter anderem Explorationsergebnisse, die Verfügbarkeit von Finanzmitteln, Rohstoffpreise, Genehmigungs- und Regulierungsrisiken, Betriebsrisiken und andere Risiken, die in den öffentlichen Bekanntmachungen des Unternehmens beschrieben sind. Die zukunftsgerichteten Aussagen in dieser Pressemitteilung gelten zum Zeitpunkt ihrer Veröffentlichung, und Vanguard übernimmt keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen zu aktualisieren oder zu revidieren, es sei denn, dies ist durch geltende Wertpapiergesetze vorgeschrieben. Die Leser werden darauf hingewiesen, sich nicht übermäßig auf zukunftsgerichtete Aussagen zu verlassen.

Hinweis/Disclaimer zur Übersetzung (inkl. KI-Unterstützung): Die Originalmeldung in der Ausgangssprache (in der Regel Englisch) ist die einzige maßgebliche, autorisierte und rechtsverbindliche Fassung. Diese deutschsprachige Übersetzung/Zusammenfassung dient ausschließlich der leichteren Verständlichkeit und kann gekürzt oder redaktionell verdichtet sein. Die Übersetzung kann ganz oder teilweise mithilfe maschineller Übersetzung bzw. generativer KI (Large Language Models) erfolgt sein und wurde redaktionell geprüft; trotzdem können Fehler, Auslassungen oder Sinnverschiebungen auftreten. Es wird keine Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Angemessenheit übernommen; Haftungsansprüche sind ausgeschlossen (auch bei Fahrlässigkeit), maßgeblich ist stets die Originalfassung. Diese Mitteilung stellt weder eine Kauf- noch eine Verkaufsempfehlung dar und ersetzt keine rechtliche, steuerliche oder finanzielle Beratung. Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung bzw. die offiziellen Unterlagen auf www.sedarplus.ca, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Website des Emittenten; bei Abweichungen gilt ausschließlich das Original.

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/718807--Vanguard-Mining-beauftragt-qualifizierten-Sachverstaendigen-mit-Aktualisierung-des-NI-43-101-konformen-technis>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).